

VERANSTALTUNGEN

Kinderkirche
für Kindergarten - und
Grundschul Kinder
am 2. und 4. Samstag im Monat
von 10.00 bis 11.15 Uhr in der
Sterleyer Kirche

Kirchenwanderung
am 1. Samstag im Monat
von 9.00 bis 13.00 Uhr,
Treffen vor der Sterleyer Kirche

Abendlob - offenes Singen
ein Mal im Monat
von 18.15 bis 18.45 Uhr
in der Sterleyer Kirche

**Aufgrund der Schutzmaßnahmen ruhen die Veranstaltungen zur Zeit.
Bitte auf Aushänge in den Schaukästen achten oder im Internet nachsehen!**

GOTTESDIENSTE IN ST. JOHANNIS ZU STERLEY

07. Mär.	3. Sonntag der Passionszeit (Okuli) 18.00 Uhr Pastor Wegenhorst	25. Apr.	3. Sonntag nach Ostern (Jubilae) 9.30 Uhr Lektorin Vollbrecht
14. Mär.	4. Sonntag der Passionszeit (Lätare) 9.30 Uhr Pastor Wegenhorst	2. Mai	4. Sonntag nach Ostern (Kantate) 18.00 Uhr Pastor Wegenhorst
28. Mär.	6. Sonntag der Passionszeit (Palmarum) 9.30 Uhr Lektorin Vollbrecht	8. Mai	Samstag Konfirmationsabendmahl 18.00/19.30 Uhr Pastor Wegenhorst
1. Apr.	Gründonnerstag 19.00 Uhr Pastor Wegenhorst	9. Mai	5. Sonntag nach Ostern (Rogate) Konfirmationen 9.00/11.00 Uhr Pastor Wegenhorst
2. Apr.	Karfreitag 15.00 Uhr Pastor Wegenhorst	13. Mai	Himmelfahrt 9.30 Uhr Pastor Wegenhorst
4. Apr.	Osterfest 9.30 Uhr Pastor Wegenhorst		bei schönem Wetter im Pastoratsgarten
11. Apr.	1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogenitit) 9.30 Uhr Pastor Wegenhorst	23. Mai	Pfingstfest Goldene Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1968 und 1969 9.30 Uhr Pastor Wegenhorst
18. Apr.	2. Sonntag nach Ostern (Miserikordias Domini) 9.30 Uhr Pastor Wegenhorst	30. Mai	Trinitatis 9.30 Uhr Pastor Henschen
	mit Abendmahl		bei schönem Wetter im Pastoratsgarten

GOTTESDIENSTE IN ST. BARTHOLOMÄUS ZU SALEM

21. Mär.	5. Sonntag der Passionszeit (Judika) 9.30 Uhr Pastor Henschen	16. Mai	6. Sonntag nach Ostern (Exaudi) 9.30 Uhr Pastor Wegenhorst
5. Apr.	Ostermontag 9.30 Uhr Pastor Wegenhorst	24. Mai	Pfingstmontag 9.30 Uhr Pastor Wegenhorst

Alle Gottesdienste finden unter Beachtung der aktuellen Covid19-Schutzmaßnahmen statt.

Tag- und Nachruf:
04542 - 27 89

**WO FINDE ICH RAT UND
HILFE IM TRAUERFALL?**

Unser familiengeführtes Unternehmen unterstützt Sie persönlich in allen Angelegenheiten rund um das Thema Bestattung. Seit mehr als 90 Jahren in Mölin und Umgebung.

Dunkel & Sohn
BESTATTUNGSHAUS

Mühlentstraße 20-21
23879 Mölin
info@bestattungshaus-dunkel.de
www.bestattungshaus-dunkel.de

VITANOVA
Med. Fitness • Physiotherapie
Wellness • Solarium • Sauna
Kosmetik • Fußpflege

Physiotherapie
Osteopathische Behandlungen
energetische Heilerbehandlungen
Präventions-/Fitnesskurse
Gerätetraining
Wellness • Solarium • Sauna
Kosmetik • Fußpflege

Alte Dorfstraße 15 • 23883 Sterley
Tel. 04545-78980 • www.vitanova-sterley.de

DACHDECKERBETRIEB
A. BARTELS

Ihr Dachdecker
auch für jede
Kleingehöft

**Ausführung von Dachdecker-/
Bauklempner- und Zimmererarbeiten**

Andreas Bartels Tel. 0 45 45/15 45
Haferkamp 4 Mobil 01 71/6 21 83 83
23883 Sterley bartels-dachdeckerei@t-online.de

von Allwörden
Traditionelle Backkunst seit 1906

Wir backen mit Leidenschaft!

www.von-allwoerden.de

TELEFON UND E-MAIL

Kirchengemeinde:
0 45 45 / 244
kgsterley@kirche-ll.de

Pastor Wegenhorst:
0 45 45 / 244 oder
0 45 45 / 899 99 70 (privat)
awegenhorst@kirche-ll.de

Kindergarten:
0 45 45 / 581
kitasterley@kirche-ll.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro:
Montag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr.

IMPRESSUM

Auflage: 1.200 Exemplare
Herausgeber:
Das Beauftragtengremium in der
Kirchengemeinde Sterley und Salem
(Vorsitz: Kai Schröder)
Alte Dorfstr. 28, 23883 Sterley
Tel.: 0 45 45 / 244
Fax: 0 45 45 / 789 293
E-Mail: kgsterley@kirche-ll.de

Druck: Sommerfeld, Gudow
Erscheinungsweise: 4x jährlich,
kostenlos an alle Haushalte
Verantwortlich für diese Ausgabe:
D. Beckmann, I. Macnab, Pastor
Wegenhorst.

Ev. -luth. Kirchengemeinde Sterley & Kapellengemeinde Salem

Gemeindebrief

KIRCHE FÜR BRUNSMARK, HOLLENBEK, HORST,
KEHRSEN, KOGEL, SALEM UND STERLEY



Liebe Gemeinde,

6, 8, 5, 3 ... – so viele sind es in den letzten Wochen gewesen, die sich am Sonntag in unserer Kirchengemeinde zum Gottesdienst versammelt haben. Und wenn man auf die reinen Zahlen schaut, dann müsste man wohl besser sagen: so wenige!

Natürlich hat das in diesen außergewöhnlichen Corona-Zeiten seine Gründe: Die einen, für die das mit Maske, Mütze, Brille, Hörgerät einfach zu viel auf einmal ist. Die anderen, die dann doch ihre Bedenken in Bezug auf die Ansteckungsgefahr haben. Wieder andere, die gar nicht wußten, daß wir in Sterley und Salem den gesamten 2. Lockdown hindurch Gottesdienst gehalten haben. Oder sie haben in Fernsehen und Internet andere Möglichkeiten gefunden, an religiösen Angeboten teilzunehmen. „Was soll ich im Gottesdienst, wenn ich nicht mitsingen darf?“, haben Menschen besonders zu Weihnachten gefragt, oder: „... wenn ich meinen Freunden und Bekannten am besten nur aus der Ferne zuwinken soll?“

Und doch: Ob all diese (guten!) Gründe die ganze Wahrheit sind? Ein Blick auf die Zahlen vor einem Jahr, kurz bevor Corona aktuell wurde, lassen da Zweifel aufkommen: 7, 20, 18, 27 ... Zahlen, die besser aussehen, aber nicht völlig anders.

In den letzten Monaten ist so manches Nachdenken über Selbstverständlichkeiten in Gang gekommen. Für mich gehört auch der Gottesdienst dazu. Was für einen Stellenwert hat der eigentlich in einer Kirchengemeinde und Kirche wie unserer? Was bedeutet er für mich und andere: als Menschen, als Christen, als den, der ihn hält, als die, die ihn besuchen? Geht das Ganze vielleicht auch ohne? Oder anders? Wie müsste Gottesdienst sein, damit Menschen gerade in bedrängter Zeit sagen: „Darauf wollen wir nicht verzichten!“?

In einer Umfrage unter Konfirmanden haben mich vor ein paar Jahren einige der Antworten, auf die die Jugendlichen gekommen waren, sehr berührt. „Wozu gibt es den Gottesdienst überhaupt?“, hieß die Frage, die ich ihnen gestellt hatte. Und geantwortet haben sie darauf unter anderem: „um zu lernen, Gottes Liebe und Fürsorge zu verstehen, und um seinen Segen anzunehmen“, „um die Gemeinde zu stärken – Treffen der Christen“ und „um den Glauben aufzufrischen“.

Ganz dicht dran finde ich das, an dem, was auch schon in der Bibel über den Gottesdienst steht, und meine, daß wir das gut neu entdecken könnten – angestoßen durch die Beschwerlichkeiten dieser Corona-Zeit und umgesetzt in den Gottesdiensten, die nun wieder auf Ostern zuführen.

Eine segensreiche Frühlingszeit!
wünscht Ihnen und Euch

Pastor Wegenhorst



NEUE FRIEDHOFSSTAZUNG

Ab dem 1. April 2021 soll auf den Friedhöfen unserer Kirchengemeinde eine neue Friedhofssatzung gelten. Nachdem schon der Friedhofsausschuß des alten Kirchengemeinderates sich darüber Gedanken gemacht hatte, hat das derzeitige Beauftragtengremium diese Arbeit nun abgeschlossen und auf seiner letzten Sitzung die neue Satzung beschlossen.

Vieles bleibt, wie es war, etwa die **Ruhefrist**, die bei einer Erdbestattung 30 Jahre beträgt und bei einer Urnenbeisetzung 20 Jahre – etwas, das im Übrigen nicht beliebig festgesetzt werden kann, sondern das mit der Bodenbeschaffenheit des Friedhofs zu tun hat.

Einiges aber wird tatsächlich auch neu sein: So werden neue Grabstätten von der Friedhofsverwaltung in Zukunft so angelegt, daß die **Pflanzfläche** (rund um den Grabstein) eine einheitliche Größe von 1m x 1m hat und von einer Steinkante begrenzt wird. Diese Anlage wird in den Kosten für die Grabstätte enthalten sein.

In den Grabstätten, die keine Pflanzfläche haben, sondern mit einer Grabplatte **im Rasen** gekennzeichnet sind, soll es in Zukunft auch möglich sein, eine Erdbestattung vorzunehmen. Auf einer Grabbreite könnten dann zum Beispiel 1 Sarg und 1 Urne beigesetzt werden.

Neu wird außerdem die Möglichkeit sein, sich gegen eine überschaubare Gebühr schon zu Lebzeiten einen Platz auf dem Friedhof zu reservieren. „**Eingeschränktes Nutzungsrecht**“ heißt das in der neuen Satzung. Die Aufstellung eines Steins und die Anlage der Grabstätte kann dann allerdings erst nach der tatsächlichen Beisetzung erfolgen.

Was nicht mehr möglich sein wird, ist, eine Grabstätte in den letzten 5 Jahren einer noch laufenden Ruhefrist zurückzugeben. Solche vorzeitig zurückgegebenen Grabstätten konnten in der restlichen Ruhefrist nicht neu vergeben werden, sondern mußten von der Friedhofsverwaltung auf eigene Kosten gepflegt werden. Grabstätten dagegen, in denen alle Ruhefristen abgelaufen sind und deren **Pflege** ihre Nutzungsberechtigten nicht mehr leisten möchten, können nach wie vor zurückgegeben werden. Ansonsten besteht die Verpflichtung zur Pflege einer Grabstelle unverändert bis zum Ende der Nutzungszeit.

Besonders geachtet werden soll auf die **Umwelt**. So sind Kunststoffe und Chemikalien auf den Friedhöfen nicht zugelassen. Bei der Anpflanzung von Gewächsen sollen einheimische und insektenfreundliche Arten bevorzugt werden. Schön gewachsene Gehölze dürfen auch nach Ablauf einer Grabstätte gerne stehen bleiben.

Wer sich näher für unsere neue Satzung interessiert kann sie in den nächsten Wochen (nach der kirchenaufsichtlichen Genehmigung) entweder im Kirchenbüro erhalten oder im Internet unter <https://www.kirche-ll.de/gemeinden/lauenburg/sterley/friedhof.html> finden. Das Beauftragtengremium

KONFIRMATION

Auch wenn im Mai noch längst nicht wieder alles „normal“ sein sollte, möchten wir die diesjährige Konfirmation wie geplant am **8. und 9. Mai** begehen: wie im letzten August in 2 Gruppen, mit begrenzter Teilnehmerzahl pro Familie und mit beiden Gottesdiensten, die dazugehören, in der Sterleyer Kirche. Das Konfirmationsabendmahl wird am Samstag um 18.00 und um 19.30 Uhr stattfinden, der eigentliche Konfirmationsgottesdienst am Sonntag um 9.00 und um 11.00 Uhr.



Mit dabei sind diesmal folgende 16 Jugendliche - aus **Salem**: Adrian Fach, Malin Hoffmann und Laurenz Huchzermeyer, aus **Sterley**: Stine Fitzner, Alruna Kock, Magnus Kraus und Lara Mirow, aus **Brunsmark**: Merlin Wunsch, aus **Gudow**: Katharina Meinert und Laura Rost, aus **Hollenbek**: Johanna Michaelis, aus **Kehrsen**: Leni Nörenberg und Noel Zülsdorf, aus **Lehmrade**: Janne Rost, aus **Neu Horst**: Timo Lübcke und Laura Nachtigall. Pastor Wegenhorst

GOLDENE KONFIRMATION

Ebenso möchten wir gerne an den beiden geplanten (Ersatz-)Terminen für die Goldenen Konfirmationen festhalten - auch wenn dann wahrscheinlich immer noch Vorsicht geboten sein wird und das Programm daher deutlich bescheidener ausfallen muß.

Alle, die 1968 und 1969 in der Sterleyer und Salemer Kirchengemeinde eingeseignet worden sind, laden wir herzlich am **Pfingstsonntag, 23. Mai**, um 9.30 Uhr zu einem Freiluftgottesdienst in den Sterleyer Pastoratsgarten ein. Im Anschluß daran wird, soweit es der Ansteckungsschutz erlaubt, ein Kirchenkaffee stattfinden. Eine persönliche Einladung dazu erfolgt in den nächsten Wochen – an alle, deren Adresse uns bekannt ist.

Entsprechendes gilt für die Konfirmationsjahrgänge 1970 und 1971, die wir am **12. September** einladen.

Pastor Wegenhorst

KONFIRMANDENANMELDUNG

Nach den Sommerferien geht es mit einem neuen Jahrgang Konfirmanden los. Um dabei zu sein, sollte man im Mai 2023 das 14. Lebensjahr vollendet haben (also jetzt mindestens 12 Jahre alt sein), am Freitagnachmittag Zeit haben und sich für „Gott und die

Welt“ interessieren. Auch wer noch nicht getauft ist, ist herzlich willkommen. Das holen wir dann im Lauf der Konfirmandenzeit nach. Anmeldeformulare gibt es im Sterleyer Kirchenbüro und im Gottesdienst am **Sonntag, 6. Juni**, 18.00 Uhr, in der Sterleyer Kirche.

Pastor Wegenhorst

WELTLADEN ESPERANZA

Seit über 50 Jahren gibt es sie: die Bewegung zugunsten des Fairen Handels. Seit vielen Jahren auch in Ratzeburg. Regelmäßig von Montag bis Samstag öffnet dort (in der Schrankenstr. 3) der „Weltladen Esperanza“ seine Türen und bietet ein großes Sortiment an fair gehandelten Waren aus aller Welt. Ihren Produzenten (Kleinbetrieben und Genossenschaften vor allem in Afrika, Lateinamerika und Asien) sollen diese Waren einen angemessenen Verdienst einbringen. Außerdem sind viele der Waren besonders umweltschonend hergestellt. Der Schwerpunkt des Angebots liegt nach wie vor bei Lebensmitteln wie Kaffee, Tee und Schokolade, aber auch schöne kunsthandwerkliche Produkte gehören dazu.



Vor vier Jahren ist Frau Ursula Braun aus Neu Horst auf den Ratzeburger Weltladen aufmerksam geworden. Durch ihre Tätigkeit als Redakteurin der „Lübecker Nachrichten“ hatte sie einen der ehrenamtlichen Helfer kennengelernt und war von der Idee des Fairen Handels schnell überzeugt. Als dann ihr Ruhestand da war, stieg sie selbst in die ehrenamtliche Arbeit im Weltladen ein. Heute ist sie eine der beiden geschäftsführenden Personen und kümmert sich neben ihren Ladenstunden vor allem um das kunsthandwerkliche Sortiment, organisatorische Dinge und neue Ideen. Der Faire Handel ist so zu einem festen Bestandteil ihres Lebens geworden, der sie auf gute Weise fordert und bereichert.



Träger des Ratzeburger Weltladens ist im Übrigen der Verein „Weltladen Esperanza e.V.“, den man als Mitglied unterstützen kann (jährlicher Mindestbeitrag 30,- Euro), aber auch durch ehrenamtlichen Dienst im Laden. Für den Ladendienst ist es gut, wenn man Freude am Kontakt mit Menschen hat, keine Angst

vor moderner Kassentechnik und Lieblingsprodukte im Sortiment, die man mit Begeisterung weiterempfehlen kann. Falls Sie Interesse an Mitgliedschaft oder eigenem Mitmachen haben, hinterlassen Sie gerne Ihre Adresse im Laden – wir melden uns bei Ihnen.

A. Wegenhorst, Vorsitzender des Vereins

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Die Kleidersammlung für Bethel findet in diesem Jahr vom **07. bis 14. Mai** statt. Sammelstelle ist wieder das alte Backhaus auf dem Gelände der Kirchengemeinde in Sterley (Alte Dorfstrasse 28).

BEERDIGUNGEN

Ein **Beerdigungsgottesdienst** wurde gehalten für:

11. Dezember	Heidmarie Spey geb. Krause (75), Hollenbek
18. Februar	Elfriede Baumann geb Werner (87) Salem.

GEBURTSTAGE

Die Kirchengemeinde gratuliert besonders folgenden Gemeindegliedern:

<u>Hollenbek</u>	
08. April	Walter Mahnke (89)
28. April	Karlheinz Bratke (89).
<u>Horst</u>	
17. März	Ilse Groß (87)
21. März	Jasper v. Treuenfels (91)
03. Mai	Elsbeth Pöhls (90)
14. Mai	Helmut Stoltz (75)
27. Mai	Herta Rähse (86)
29. Mai	Egon Kalies (86).
<u>Kehrsen</u>	
21. März	Klaus Maschke (80)
07. April	Günter Schudlach (89).
<u>Salem</u>	
02. März	Helga Kaiser (85)
11. März	Hedwig Ewert (86)
22. März	Kurt Plath (80)
25. März	Gisela Hänchen (87)
22. April	Hans Schlichting (87).
<u>Sterley</u>	
01. März	Regine Gerlach (70)
02. März	Eleonore Arndt (86)
05. März	Irmgard Heick (85)
08. März	Emma Preise (92)
10. März	Gisela Vollbrecht (89)
25. März	Ella Lehmann (97)
07. April	Helmut Moewert (88)
04. Mai	Heinz Jahnke (86)
07. Mai	Ruth Struck (88)
08. Mai	Helga Hermsdorf (70)
11. Mai	Christa Boeck (88)
13. Mai	Luise Müther (80)
16. Mai	Hilde Borowski (86)
30. Mai	Grete Jahnke (85).